

DER KLANG DER STOLPERSTEINE

JENA, 9. NOVEMBER 2017

Dem aufwallenden Hass in Deutschland und Europa wollen Bürger aus Jena ein Zeichen des Gedenkens an die Zeiten größten Unrechts und größter Unmenschlichkeit in der Geschichte entgegensetzen. Mit Musik.

Es gibt in Jena 40 Stolpersteine an 21 Orten, verstreut über die ganze Stadt.

Am Abend des 9. November 2017 werden Musiker aus Jena und Umgebung an den Stolpersteinen stehen und musizieren. Erst 18.00 Uhr an allen Stolpersteinen unabhängig. Dann 18.30 Uhr, alle an den verschiedenen Orten das gleiche Lied und schließlich, nachdem sie singend und musizierend zum Westbahnhof-Vorplatz gezogen sind, alle 19.00 Uhr nochmals gemeinsam eben dieses Lied.

Es soll ein Zeichen sein für den Frieden, für Verständnis, für Kultur, aber nicht zuletzt auch für die Kraft der Gemeinsamkeit. Das Zusammenströmen aus den verschiedenen Teilen der Stadt, um gemeinsam zu singen und zu musizieren ist durchaus symbolisch gemeint.

Veranstalter:
Till Noack, Prof. Dr. Gerhard Paulus, Klaus Wegener

NACH 79 JAHREN IMMER NOCH GEDENKEN?

WARUM?

Andere Frage: Warum gedenken wir nach 100 Jahren noch der Toten des Ersten Weltkriegs? Heldengedenken? Damit würde man sich ein zweites Mal an den sinnlos dahingemetzelten jungen Männern Europas versündigen. Sie und ihr Schicksal nicht zu vergessen, ist das Einzige und zugleich das Mindeste, was wir für sie tun können. Noch wichtiger: Ihr Schicksal mahnt uns, das große Friedenswerk der europäischen Einigung lebendig zu halten, um neue Bruderkriege zu verhindern. Unser Gedenken richtet sich also mehr in die Zukunft als in die Vergangenheit – es dient zuallererst uns selbst.

Ähnlich der 09. November. Wir sind es den unschuldigen Opfern der schlimmsten Niederträchtigkeiten und Grausamkeiten unserer Geschichte, vom totgespritzten Kind bis zum erschlagenen Greis, schuldig. Wem dient es? Zuallererst uns selbst! Es ist ein Leitfaden unseres gesellschaftlichen Selbstverständnisses, der uns immunisiert gegen den Nationalismus und Rassismus, gegen den Weg ins Verderben. Die Erinnerung macht uns stark und sie hat unserem Volk Würde zurückgegeben. Anders wäre übrigens die Wiedervereinigung nicht denkbar gewesen. Dass die Mauer ausgerechnet am 09. November gefallen ist, erscheint so gesehen folgerichtig.

DAS PROGRAMM

- 18:00–18:30: Klang der Stolpersteine
an allen einzelnen Stolpersteinen
- 18:30: an allen Stolpersteinen wird
das selbe Lied gleichzeitig gespielt
- 18:35–19:00: Wanderung zum Westbahnhof
- 19:00–19:45: zur Eröffnung der Gedenkveranstaltung am Westbahnhof wird
das selbe Lied von allen zusammen
gespielt
- 19:45: Kundgebung mit allen Teilnehmern,
Kerzenwanderung vom Westbahnhof
zur Stadtkirche
- 20:00: Eröffnung der Lichtinstallation durch
eben dieses Lied mit allen Musikern

Weitere Informationen unter:
www.tag-und-nacht-der-demokratie.de

Im Rahmen der Initiative



DER KLANG DER STOLPERSTEINE

JENA, 9. NOVEMBER 2017, 18 UHR



DER KLANG DER STOLPERSTEINE

- 1

Saalstraße 16

Otto-Schott-Chor

Klassische Chormusik
- 2

Zwätzigasse 14

Tiefes Blech der Philharmoniker

Bläsermusik
- 3

Johannisplatz 16

La Maga

Mix iberoamerikanischer Musikstile, Peru, Spanien, BRD
- 4

Lutherstraße 9

Samba Sopros

Straßensamba mit Percussion des Samba-vereins Lobeda und Bläsern
- 5

Lassallestraße 6

Josa

Folkblues
- 6

Ebertstraße 4

Dirk Wasmund Trio

Jazz
- 7

Schaefferstraße 14

Nils Alf & Tim Helbig

Jazzimprovisation
- 8

Weinbergstraße 4a

Posaunenchor Jena

Bläsermusik
- 9

Botzstraße 10

Black Feet White Voices

Spirituals
- 10

Hufelandweg 1

SoLaLa

A-cappella-Chor
- 11

Mälzerstraße 11

Michael Selle und Freunde

Lieder mit Gitarre
- 12

Brauhofstraße 5

Projektensemble für Gitta

Jazzstandards
- 13

Mittelstraße 36

Bucket List Project

akustische Covermusik
- 14

Scheidlerstraße 3

Mitglieder des Blas-orchesters Schott Jena
- 15

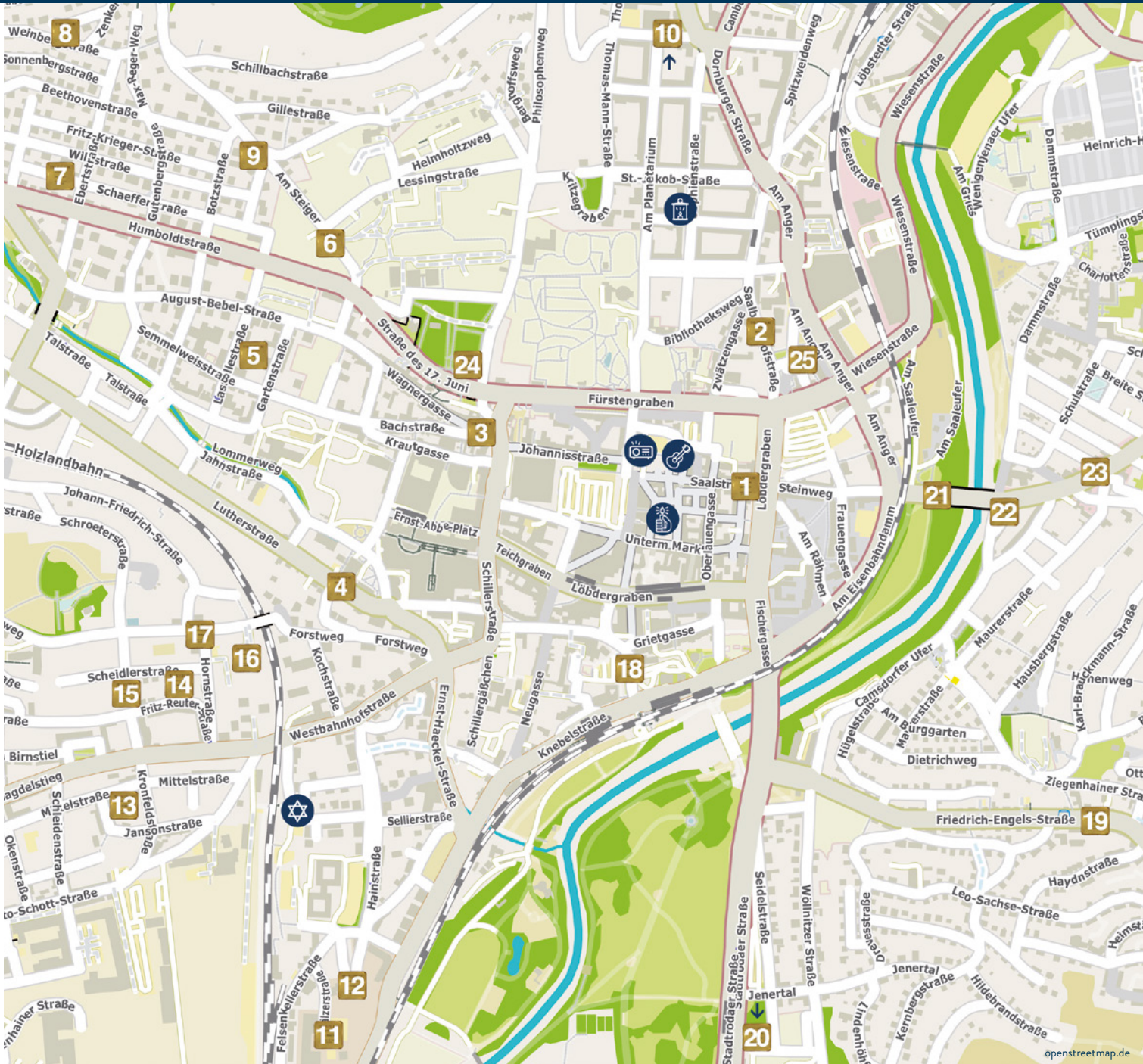
Scheidlerstraße 19

Flöten-Quer
- 16

Forstweg 23/25

Strassenmusik mit Geige und Gitarren

Jahn/Fritsch/Mühlfriedel



- 17

Forstweg 31

Saxofonquartett der Blue Beans Big Band

Klassik und Jazz
- 18

Grietgasse 25/26

Männerstimmen des Knabenchors der Jenaer Philharmonie

klassische Chormusik
- 19

Friedrich-Engels-Str. 52

Rotary-Chor

A-cappella-Chor
- 20

Klara-Griefahn-Str. 14

Niemöller-Chor

klassische Chormusik
- 21

Todesmarsch-Gedenktafel Camsdorfer Brücke

Ekkehard Schleußner & Tim „Doc Fritz“ Liebert

Lieder vom Frieden und vom Kriege
- 22

Schrifttafel Ricarda-Huch-Vers Camsdorfer Brücke

»HeuKa« mit Turid/Tonja/Kristina/Uwe

Folk und Klezmer
- 23

Geschw.-Scholl-Denkmal Karl-Liebkecht-Straße

Ensemble 9/8

A-cappella-Chor
- 24

Denkmal Heinrichsberg

Semmi Pakebusch

one man band
- 25

Denkmal Gerbergasse

Deep Brass Cospeda

Bläsermusik
- 19 Uhr: Westbahnhof

Gemeinsames Abschlusskonzert auf der zentralen Gedenkveranstaltung
- ab 17 Uhr: Damenviertel

Laternenumzug

Kita »Janusz Korczak«
- Nach der Gedenkveranstaltung

Lichterkette vom Westbahnhof zur Stadtkirche
- Nachmittags und abends

Lichtinstallation an der Stadtkirche
- 21 Uhr: Stadtkirche

Konzert mit Dota Kehr und Heinz Ratz